

DAS GEWICHT DER WELT

Wandmalerei

Das Bild DAS GEWICHT DER WELT ist ein aus dem Fresko entwickeltes Wandbild, das will besagen, es ist in Mineralfarben in der Weise auf den nassen Verputz gemalt, dass Mauer und Farbe zu Stein geworden sind. Diese Arbeit erfordert ein chemisch und physikalisch besonders durchdachtes Handwerk, das die Alten noch beherrschten und das in der Neuzeit vergessen worden ist weshalb viele moderne Wandbilder nach wenigen Jahren in der Erhaltung verderben. Ich kann Ihnen diese schwierige Technik der Mauer jetzt nicht ausführlich schildern, obwohl ihre Geschichte beinahe so spannend ist wie ein Kriminalroman, sondern nur sagen, dass Willy Fries sie seit über vierzig Jahren genau studiert und sie auch in seiner Broschüre "Die Fresken zum Leben des armen Mannes" mit dem Beitrag "Mauer und Farbe" dargelegt hat.

Quellenangabe:

DAS GEWICHT DER WELT. Broschüre 1979

Herausgegeben von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, CH-8802 Kilchberg/ZH.

Ansprache von Walter Nigg, Dänikon/ZH, evangelischer Pfarrer, Schriftsteller und Kirchenhistoriker anlässlich der Vernissage, 27. Mai 1979.

Gliederung und kursive Überschriften von Gret Bolli.